



[Home](#) [Login](#) [Golfpartner-Suche](#) [Forum](#) [Suchen](#) [Hilfe](#)

Drive: »Home »Spielberichte »Österreich

Platzvorstellung

Golfclub Gut Brandlhof

Golfen in der faszinierende Landschaft des Pinzgauer Saalachtales



Das Clubhaus des GC Gut Brandlhof

Am Weg vom Clubhaus zu Loch 1 geht man durch einen Tunnel unterhalb der Bundesstraße durch. Der ganze Platz liegt westlich der Bundesstraße, das Clubhaus und die Hotelanlage liegen östlich der Bundesstraße. Am Ende der Runde geht man wieder durch den gleichen Tunnel zurück zum Clubhaus. Der Verkehrslärm von der Bundesstraße ist leider ein ständiger Begleiter auf der Runde.

Loch 1 (Par 4, 334m von gelb) ist ein gemütliches Eröffnungsloch ohne größere

Hindernisse, man kann sich so gut an die relativ schmalen Fairways "im Park" gewöhnen. Auf Loch 2 (Par 5, 433m) führt parallel zu Loch 1 in entgegengesetzter Richtung zurück. Jetzt wird's schon haariger - neben den begrenzenden Bäumen kommt links in der Landezone ein Teich ins Spiel. Loch 3 (Par 4, 324m) verläuft wieder parallel zu Loch 2 in entgegengesetzter Richtung. Der besagte Teich liegt vor dem Grün von Loch 3 das zusätzlich noch von einem Sandbunker rechts vom Grün verteidigt wird. Auf Loch 4 (Par 3, 171m) spielt man das erste Mal über die Saalach, wobei der Fluss an diesem Loch nicht wirklich ins Spiel kommen sollte weil er gleich neben der Teebox das Fairway quert. Gefährlicher ist da schon der querende Wassergraben der dem Grün - vor allem auch deshalb weil das Loch ja nicht gerade kurz ist. Loch 5 (Par 4, 332m), Loch 6 (Par 3, 143m) und Loch 7 (Par 4, 301m) geben Gelegenheit zum Durchatmen ehe auf Loch 8 (Par 3, 177m) wieder über die



Loch 2 (Par 5, 433m)



Wunderschöne Wegweiser

Saalach gespielt wird. Wieder gilt das Gleiche wie für das Par 3 von Loch 4 davor: Die Saalach ist gut für's Auge und hübscht das Loch enorm auf, der Fluss sollte aber nicht ins Spiel kommen. Ganz anders verhält es sich dann aber auf dem folgenden Loch 9 (Par 5, 429m), einem Dogleg links: Die Saalach wird zwei Mal überspielt und kommt beide Male voll ins Spiel. Mit dem Teeshot überspielt man das erste Mal den Fluss - und zwar im schrägen Winkel - wodurch die Carry Distanz, die der Ball zurücklegen muss, immer länger wird je weiter links der Ball gespielt wird. Der zweite Schlag sollte ein Layup sein, mit dem dritten geht's wieder über die Saalach und hoffentlich aufs Grün, das von einem frontalen Bunker verteidigt wird. Loch 9 ist formal das schwerste Loch am Platz (Index = 1) und es ist für mich auch eindeutig das Signature Hole am Platz.

Loch 10 (Par 4, 360m) bringt Sie weiter flussabwärts (Richtung Norden) ehe auf Loch 11 (Par 3, 152m) das fünfte und letzte Mal über die Saalach gespielt wird. Auch hier gilt wieder das gleiche wie für die beiden Par 3 mit Saalach-Überquerung davor: Eigentlich sollte der Fluss nicht ins Spiel kommen. Die jetzt folgenden Löcher 12 (Par 5, 513m) und 13 (Par 5, 432m) bringen Sie zum nordwestlichsten Punkt des Golfplatzes (Grün 12) und wieder zurück.

Clubmitglieder lassen diese beiden langen Löcher auch gerne aus, kürzen ab und gehen direkt zu Loch 14 weiter. Wenn man gerne lange Löcher spielt sollte man die beiden Löcher spielen. Loch 12 ist mit 513m von gelb (bzw. 560m von weiß) extrem lang und auch relativ schmal, ein querenden Wassergraben in der Landezone des zweiten Schläges - es ist dies das Abwasser des naheliegenden Speicherkraftwerks - stellt eine zusätzliche Herausforderung dar. Die Abschläge der Löcher 14 (Par 3, 175m) und 15 (Par 5, 449m) liegen nebeneinander - was vom Routing her nicht optimal ist. Clubmitglieder spielen beide Abschläge hintereinander, finalisieren dann das Par 3 von Loch 14 und spielen dann mit dem zweiten Schlag von Loch 15 weiter. Bei Turnieren ist das natürlich nicht erlaubt. Bei Greenfeespieler kann das durchaus Verwirrung stiften - hinzu kommt noch dass immer wieder Flight ins Spiel kommen die die beiden vorhergehenden Par 5 auslassen und abkürzen. Die abschließenden Löcher 16 (Par 4, 318m), 17 (Par 4, 308m) und 18 (Par 4, 300m) sind jeweils relativ gemütliche und kürzere Par 4, sie bringen Sie zurück zum Tunnel unter der Loferer Bundesstraße und damit zum Clubhaus.

Zusammenfassung

Rund 5 km nördlich von Saalfelden im Salzburger Pinzgau liegt die 18 Loch Anlage des **Golfclubs Gut Brandlhof**. Der Golfplatz liegt im engen Tal der Saalach, eingezwängt zwischen Bergen. Die Fläche im engen Tal muss sich der Golfplatz mit der Pinzgauer Bundesstraße und mit der Saalach teilen. Der Platz hat Parkland-Charakter und ist in einem guten Pflegezustand, die Highlights sind zweifelsohne die vier Löcher an denen der Fluss Saalach überspielt wird, auf dem Par 5 von Loch 9

Schriftgröße auf dieser Seite ändern:



Spielberichte inkl. Fotos von rund 100 Golfplätzen



Fairway2Hotel Online Gutschein App

Warum volles Greenfee zahlen wenn's auch um die Hälfte geht? [» weiter ...](#)



Privatsphäre
Einstellungen





Blick zurück von Grün Loch 12 (Par 5, 513m)

Anreise	2
Landschaft	1
Clubhaus	2
Personal Sekretariat	1
Übungsanlagen	n.g.
Platzdesign	1
Pflegezustand	1
Restaurant	n.g.
Wohlfühlfaktor	1
Preis Leistungsverhältnis	1
Homepage	2
TOTAL	1,33
(Schulnotensystem)	
n.g. nicht getestet	
Greenfee (Sonntag)	72.-
Par	72
Länge (m) (gelb)	5.651

Signature Hole:
Loch 9 (Par 5, 429m) mit zweimaligem Überspielen der Saalach.

Was bleibt noch in Erinnerung:

- * Das enge Tal der Saalach in dem der Golfplatz liegt;
- * Das fünfmalige Überspielen der Saalach;

[Golfclub Gut Brandlhof](#)



sogar zwei Mal. Als störend in Erinnerung habe ich den Verkehrslärm der Bundesstraße. Enttäuscht war ich auch dass das Clubrestaurant um 18:00 schon geschlossen hatte - ich wollte nach der Runde noch einen Cafe trinken. Um diese Zeit sind noch Golfer auf den Platz gegangen - Ende Juni ist es um diese Zeit ja noch mindestens drei Stunden hell und der Brandlhof liegt mitten in einer Tourismusregion.

Beurteilung aus der Sicht eines Greenfee-Gastes:

Artikel kommentieren



druckerfreundliche Version



suchen



top